

Bei den Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns (SNSB) und für das Museum Mensch und Natur ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für eine

studentische Hilfskraft (w/m/d)

zur Mitarbeit beim Projekt „Natur im Fokus“ zu besetzen. Hierbei handelt es sich um einen Naturfotowettbewerb für Kinder und Jugendliche, der gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sowie Naturkundemuseum Bayern und dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) jährlich veranstaltet wird.

Der Umfang der Tätigkeit beträgt **8-10 Stunden pro Woche** und umfasst unter anderem:

- Überwachung des Eingangs der Beiträge,
- Pflege von Listen mit den Eingängen,
- Kommunikation mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern,
- Vorbereitung der Jurysitzung,
- Organisation von Besprechungen des Projektteams,
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Siegerehrung,
- Kommunikation mit den verschiedenen Projektpartnern.

Wir erwarten:

- Organisiertes, gewissenhaftes und selbständiges Arbeiten
- Sicherer Umgang mit gängiger Bürosoftware (Word, Excel etc.)
- Gute kommunikative Fähigkeiten und soziale Kompetenz
- Höfliche Umgangsformen und fließende Deutschkenntnisse
- Zuverlässigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten:

- Die Arbeitszeit ist weitgehend flexibel und nach einer Einarbeitung kann sie teilweise im Home-Office erbracht werden.

Die Anstellung erfolgt nach den **üblichen Stundensätzen für Studentische Hilfskräfte**. Da für eine Beschäftigung als Studentische Hilfskraft eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung vorliegen muss, ist die Stelle zunächst bis zum Ende des Sommersemesters am 30.09.2024, bei Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung für das WS 24/25 bis zum 31.03.2025 befristet. Eine darüber hinausgehende Tätigkeit bei uns ist unter der Voraussetzung, dass eine gültige Immatrikulationsbescheinigung vorliegen muss, erwünscht und wird angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen. Wir verweisen darauf, dass nach Abschluss des Verfahrens die Bewerbungsunterlagen vernichtet und nicht zurückgesandt werden. Reisekosten für die Anreise zu einem möglichen Bewerbungsgespräch können leider nicht übernommen werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte bis spätestens **7.7.2024 per E-Mail an bewerbung@snsb.de** (Frau Susann Windisch). Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Michael Apel (apel@snsb.de). Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Susann Windisch (personal@snsb.de).